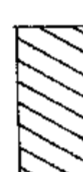










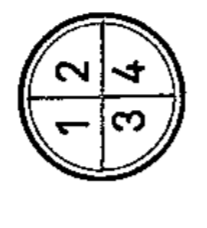
Auf der Holzwiese

Rk 9.3.65

# OBER-MÖRLEN LANDKREIS FRIEDBERG/H. BEBAUUNGSPLAN "AUF DER HOLZWIESE" VERBINDLICHER BAULEITPLAN MASSTAB 1 : 500

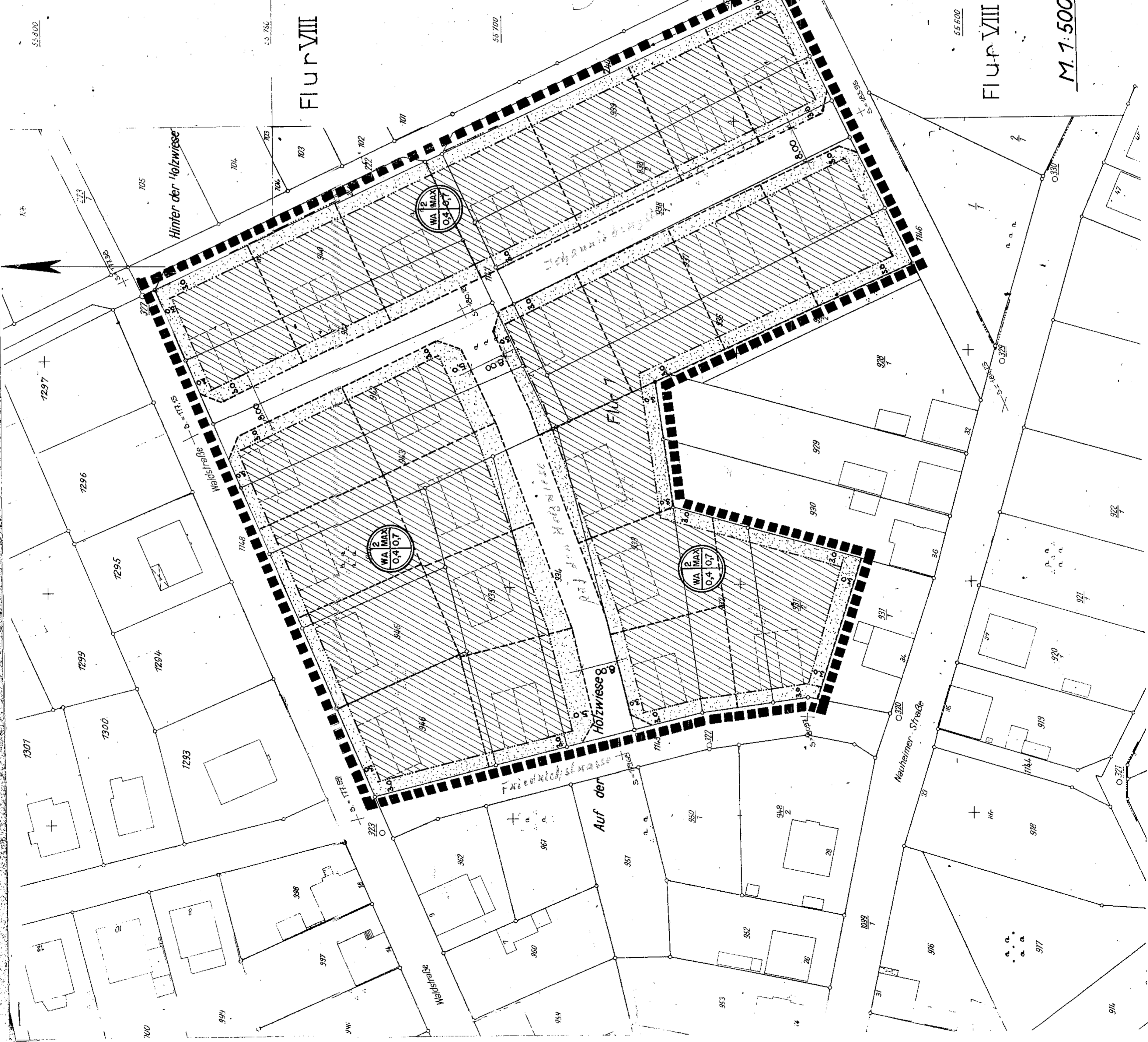
-  ÜBERBAUBARE FLÄCHEN ALLGEMEINES WOHNGEBIET
-  NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN
-  VERKEHRSFLÄCHEN
-  ZU ERRICHTENDE GEBÄUDE FIRSTRICHTUNG VERBINDLICH
-  PLANGEBIETSGRENZE
-  BAULINIEN
-  BAUGRENZEN
-  ALTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  PROJEKTIERTE BAUPLATZGRENZEN

- 1 ART DES BAUGEBIETES
- 2 ZAHL DER VOLLESGESOSSE
- 3 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 4 GESOSSFLÄCHENZAHL



### TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN

1. DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE BETRÄGT 500 QM
2. DER SEITLICHE ABSTAND DER VORDER- BEZW. HAUPTGEBÄUDE VON DER NACHBARGRENZE MUSS MIND. 3,00m BETRAGEN.
3. DIE TRAUFEHÖHE DER GEBÄUDE DARF NICHT GRÖSSE R SEIN WIE 6,50 m.
4. DIE ZULÄSSIGE DACHNEIGUNG BETRÄGT : 1 - 1/2 GESOSSIG 0 - 55° , 2 GESOSSIG 0 - 35° .
5. GARAGEN SIND AN BEZW. AUF DER NACHBARGRENZE ZU ERRICHTEN. AUSNAHMEN SIND ZULÄSSIG.
6. AN ODER AUF DER NACHBARGRENZE PROJEKTIERTE GARAGEN DÜRFEN NICHT LÄNGER SEIN WIE 9,00 m. DIE TRAUFEHÖHE DER DEM NACHBARN ZUGEKEHRTEN SEITE DARF 2,75 m NICHT ÜBERSTEIGEN.
7. VORGARTENEINFRIEDIGUNGEN DÜRFEN NICHT HÖHER WIE 1,10 m. GEMESSEN VON O.K. BÜRGERSTEIG AUSGEFÜHRT WERDEN.
8. DURCH 3- GESOSSIGE FLACHDACHBAUTEN MIT MAX. 4° DACHNEIGUNG UND 9,25m TRAUFEHÖHE DARF DIE FESTGELEGTE GESOSSZAHL AUSNAHMSWEISE ÜBERSCHRITTEN WERDEN (GRZ=03, GFZ=09)



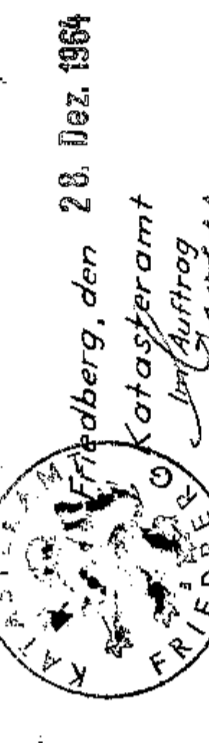
BEARBEITET: OBER-MÖRLEN, DEN 15. APRIL 1964

NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE  
OFFENGELEGT VOM 25. 64 BIS 25. 64  
OBER-MÖRLEN, DEN 25. 64

DER BÜRGERMEISTER:  
*W. W.*

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN VON DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 25. 64  
OBER-MÖRLEN, DEN 25. 64

DER BÜRGERMEISTER:  
*W. W.*  
*Es wird bescheinigt, daß der vorliegende  
Bebauungsplan für katasteramtliche-und  
vermessungstechnische Zwecke ausreichend  
ist.*



GENEHMIGUNGSVERMERK.

Zu Verfg. v. S. 1. 1965 Az. III 36 G 1 d Ch/01  
Genehmigt

Darmstadt, den 15. Jan. 1965  
Der Regierungpräsident



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD  
IN DER ZEIT VOM 8. 2. 1965 BIS 8. 3. 1965  
ÖFFENTLICH AUSGELEGT

DIE AUSLEGUNG IST AM 27. 1. 1965

ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN

DER PLAN IST DAMIT RECHTSVERBINDLICH

6352 Ober-Mörlen, 9. 3. 1965  
Der Bürgermeister

